



Statistische Berichte

Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
in Nordrhein-Westfalen 2008

Berichtigte Ausgabe



Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in Nordrhein-Westfalen

2008

Berichtigte Ausgabe

**Bestell-Nr. K263 2008 00
(Kennziffer K VI – j/08)**

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006
Internet: <http://www.it.nrw.de>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im Juli 2010

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationsservice“.
© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2010
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	5
Begriffserläuterungen	5
Tabellenteil	
1. Ausgaben an Leistungsberechtigte und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2008 nach Hilfe- und Einnahmearten sowie nach Art des Trägers und Form der Unterbringung	7
2. Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2008 nach Sitz des Trägers	8

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- x Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll

Hinweis

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage der Statistik der Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) ist das Gesetz vom 5. August 1997 (BGBl. I S. 2022), zuletzt geändert durch Art. 6 Abs. 2 Gesetz zur Umsetzung aufenthalts- und asylrechtlicher Richtlinien der Europäischen Union vom 19.08.2007 (BGBl. I S. 1970) und Art. 2e Gesetz zur Neuregelung des Wohngeldrechts und zur Änderung des Sozialgesetzbuches vom 24.09.2008 (BGBl. I S. 1856), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Die Erhebung über Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz wird jährlich für das abgelaufene Kalenderjahr als Totalerhebung durchgeführt. Mit der Erhebung sollen umfassende und zuverlässige Daten über die sozialen und finanziellen Auswirkungen des Asylbewerberleistungsgesetzes bereitgestellt werden. Die Angaben werden ferner für die weitere Planung und Fortentwicklung des Asylbewerberleistungsgesetzes benötigt.

Auskunftspflichtig sind die für die Durchführung des Asylbewerberleistungsgesetzes zuständigen Stellen.

Die Ergebnisse über Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz werden in einem gesonderten statistischen Bericht (Bestell-Nr. K27) veröffentlicht.

Begriffserläuterungen

Ausgaben an Leistungsberechtigte in Einrichtungen und außerhalb von Einrichtungen

Die Unterscheidung der Kategorien „in Einrichtungen“ und „außerhalb von Einrichtungen“ stellt auf den gewöhnlichen Wohn- oder Aufenthaltsort der/des Leistungsempfänger(s)/-in ab.

Die Kategorie „in Einrichtungen“ umfasst den Aufwand für Leistungsempfänger/-innen, die in Aufnahmeeinrichtungen nach § 44 Asylverfahrensgesetz oder vergleichbaren Einrichtungen untergebracht sind. Vergleichbare Einrichtungen sind solche, in denen der Bedarf an Grundleistungen ebenfalls grundsätzlich durch Sachleistungen gedeckt wird. Hierzu zählen auch Einzelwohnungen mit voller Sachleistungsgewährung.

Ausgaben für Leistungsberechtigte, die anderweitig untergebracht sind, werden in der Rubrik „außerhalb von Einrichtungen“ erfasst. Zu den anderweitigen

Unterbringungen zählen alle Unterbringungsformen, in denen nicht in vollem Umfang Sachleistungen erbracht werden (z. B. Gemeinschaftsunterkünfte ohne Gemeinschaftsverpflegung) und auch Geldleistungen zulässig sind.

Beim Nachweis der Einnahmen erfolgt die Zuordnung entsprechend.

Leistungen in besonderen Fällen (§ 2 AsylbLG)

In besonderen Fällen werden entsprechende Leistungen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) auf diejenigen Leistungsberechtigten angewendet, die über eine Dauer von insgesamt 48 Monaten Leistungen nach § 3 AsylbLG erhalten haben und die Dauer des Aufenthalts nicht rechtsmissbräuchlich selbst beeinflusst haben.

Grundleistungen (§ 3 AsylbLG)

Die Grundleistungen umfassen den notwendigen Bedarf an Ernährung, Unterkunft, Heizung, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege sowie Gebrauchs- und Verbrauchsgütern des Haushalts. Diese Leistungen werden in abgestufter Rangfolge als Sachleistungen, in Form von Wertgutscheinen oder ausnahmsweise – bei einer Unterbringung außerhalb einer Einrichtung – als Geldleistungen erbracht.

Zu den Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse zählen hier ausschließlich die in § 3 Abs. 1 Satz 4 AsylbLG genannten monatlichen Geldbeträge (Taschengeld).

Zu den Geldleistungen für den Lebensunterhalt zählen die in § 3 Abs. 2 Satz 2 AsylbLG genannten Beträge für den Haushaltsvorstand und die Haushaltsangehörigen, die im Falle der Unterbringung außerhalb von Einrichtungen anstelle von Wertgutscheinen gewährt werden.

Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt (§ 4 AsylbLG)

Hierzu zählen insbesondere Leistungen für ärztliche und zahnärztliche Behandlung, für Arzneimittel sowie für ärztliche und pflegerische Betreuung werdender Mütter und Wöchnerinnen.

Arbeitsgelegenheit (§ 5 AsylbLG)

Hierzu zählt die Aufwandsentschädigung für Arbeiten zur Aufrechterhaltung und Betreibung der Einrichtungen sowie für Arbeiten bei staatlichen, kommunalen oder gemeinnützigen Trägern.

Sonstige Leistungen (§ 6 AsylbLG)

Hierunter fallen Leistungen, die nur gewährt werden, wenn sie im Einzelfall zur Sicherung des Lebensunterhalts oder der Gesundheit unerlässlich, zur Deckung der besonderen Bedürfnisse von Kindern geboten oder zur Erfüllung einer verwaltungsrechtlichen Mitwirkungspflicht erforderlich sind. Die Ausgaben für die sonstigen Leistungen sind differenziert nach Sach- oder Geldleistungen nachgewiesen.

Einnahmen aus Kostenbeiträgen und Aufwendungsersatz; Kostenersatz; Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)

Hierunter fallen u. a. bei Gewährung von Grundleistungen (§ 3 AsylbLG) oder anderen Leistungen (§§ 4 bis 6 AsylbLG) die Zahlungen der/des Leistungsempfänger(s)/-in selbst sowie des in § 7 Abs. 1 Satz 2 AsylbLG beschriebenen Personenkreises (Leistungsempfänger/-innen mit Einkommen bzw. Vermögen, die für Sachleistungen Kosten zu erstatten haben).

Einnahmen aus Unterhaltsansprüchen gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete; sonstige Ersatzleistungen

Hierunter fallen u. a. bei Gewährung von Grundleistungen (§ 3 AsylbLG) oder anderen Leistungen (§§ 4 bis 6 AsylbLG) die Leistungen Unterhaltspflichtiger gem. § 9 Abs. 2 AsylbLG.

Einnahmen als Leistungen von Sozialleistungsträgern

Hier werden die Leistungen der Träger von Sozialleistungen nachgewiesen (§ 9 Abs. 2 AsylbLG). Ferner zählen hierzu die Einnahmen gem. §§ 102 ff. Sozialgesetzbuch X.

Reine Ausgaben

Die reinen Ausgaben ergeben sich aus der Differenz zwischen den (Brutto-)Ausgaben und den Einnahmen.

Qualitätsanmerkung zum Berichtsjahr 2008

Die bereits veröffentlichten Ergebnisse des Berichtsjahres 2008 mussten nachträglich korrigiert werden. Bei der ersten Ergebniserstellung kam es durch Fehlerfassung von Dateneingängen zu einer Ausgabenverschiebung in zwei Unterkategorien. Dies wurde nachträglich bereinigt. Die vorliegende Ausgabe des Statistischen Berichts für Nordrhein-Westfalen enthält die korrigierten Werte. Diese können für Nordrhein-Westfalen ggf. von den vom Statistischen Bundesamt veröffentlichten Angaben abweichen. Dies betrifft die Ausgabenpositionen „Arbeitsgelegenheiten“ sowie „sonstige Leistungen“.

Die Ausgaben für Regelleistungen sind davon nicht berührt.

1. Ausgaben an Leistungsberechtigte und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2008 nach Hilfe- und Einnahmearten sowie nach Art des Trägers und Form der Unterbringung

Ausgaben nach Hilfearten Einnahmen nach Einnahmearten Reine Ausgaben	Ausgaben an Leistungsberechtigte bzw. Einnahmen			Davon					
	insgesamt	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen	durch Gemeinden und Gemeindeverbände			durch Landschaftsverbände und Bezirksregierung Arnsberg ¹⁾		
				zusammen	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen	zusammen	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen
1 000 EUR									
Ausgaben insgesamt	241 031	213 345	27 686	233 702	213 318	20 384	7 330	27	7 302
davon für									
Leistungen in besonderen Fällen	79 130	73 819	5 311	77 761	73 791	3 969	1 370	27	1 342
davon									
Hilfe zum Lebensunterhalt	64 895	62 028	2 867	64 895	62 028	2 867	–	–	–
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII	14 235	11 791	2 445	12 866	11 763	1 102	1 370	27	1 342
Grundleistungen	110 715	97 899	12 816	106 213	97 899	8 314	4 502	–	4 502
davon									
Sachleistungen	21 170	14 797	6 374	16 864	14 797	2 067	4 306	–	4 306
Wertgutscheine	8 408	7 445	964	8 408	7 445	964	–	–	–
Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	6 277	5 599	678	6 081	5 599	482	196	–	196
Geldleistungen für den Lebensunterhalt	74 859	70 058	4 801	74 859	70 058	4 801	–	–	–
Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	46 581	37 544	9 036	45 127	37 544	7 583	1 454	–	1 454
Arbeitsgelegenheiten	1 867	1 577	290	1 867	1 577	290	–	–	–
sonstige Leistungen	2 739	2 506	233	2 735	2 506	228	4	–	4
davon									
Sachleistungen	672	619	52	672	619	52	–	–	–
Geldleistungen	2 067	1 887	180	2 063	1 887	176	4	–	4
Einnahmen insgesamt	10 790	10 123	667	10 790	10 123	667	–	–	–
davon									
Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz; Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	4 321	4 030	291	4 321	4 030	291	–	–	–
übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltspflichtige; sonstige Ersatzleistungen	1 214	1 188	25	1 214	1 188	25	–	–	–
Leistungen von Sozialleistungsträgern	5 256	4 905	351	5 256	4 905	351	–	–	–
Reine Ausgaben	230 241	203 222	27 019	222 911	203 194	19 717	7 330	27	7 302

1) zuständig für die zentralen Unterbringungseinrichtungen des Landes Nordrhein-Westfalen

2. Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbe

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Ausgaben			
		insgesamt	davon für		
			Leistungen in besonderen Fällen	Grundleistungen	Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt
	Kreisfreie Städte				
1	Düsseldorf	3 369 690	648 891	1 458 156	1 221 163
2	Duisburg	5 577 659	3 574 162	1 147 716	792 327
3	Essen	13 166 458	4 551 032	6 653 338	1 895 279
4	Krefeld	1 753 752	589 125	684 288	439 483
5	Mönchengladbach	2 479 415	1 395 613	620 128	452 788
6	Mülheim an der Ruhr	2 125 957	1 638 096	421 067	64 583
7	Oberhausen	2 309 629	69 264	1 584 585	628 204
8	Remscheid	600 466	75 063	227 619	288 325
9	Solingen	1 952 750	146 090	1 066 620	602 970
10	Wuppertal	5 677 595	3 351 297	1 868 281	458 017
	Kreise				
11	Kleve	2 397 437	236 487	1 540 290	554 385
12	Mettmann	4 020 372	736 853	2 080 561	1 022 540
13	Rhein-Kreis Neuss	4 290 554	1 323 784	1 643 412	1 247 527
14	Viersen	2 176 410	851 548	820 222	423 848
15	Wesel	4 365 531	1 541 066	1 965 814	782 174
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	56 263 675	20 728 371	23 782 097	10 873 613
	davon				
17	kreisfreie Städte	39 013 371	16 038 633	15 731 798	6 843 139
18	Kreise	17 250 304	4 689 738	8 050 299	4 030 474
	Kreisfreie Städte				
19	Aachen	3 382 277	1 869 228	1 233 169	185 849
20	Bonn	3 946 848	1 218 400	1 827 490	844 186
21	Köln	17 409 135	8 797 196	6 390 459	1 919 443
22	Leverkusen	1 224 425	303 363	829 785	88 888
	Kreise				
23	Aachen	5 254 492	2 870 983	1 562 983	759 852
24	Düren	3 630 385	1 905 638	1 177 196	512 167
25	Rhein-Erft-Kreis	4 572 591	1 957 477	1 703 360	837 273
26	Euskirchen	1 818 223	537 614	904 353	355 250
27	Heinsberg	1 856 523	463 592	889 006	429 565
28	Oberbergischer Kreis	2 565 096	1 055 593	864 532	527 426
29	Rhein.-Berg. Kreis	2 492 489	965 428	1 091 628	401 387
30	Rhein-Sieg-Kreis	5 441 321	1 417 123	2 468 374	1 469 001
31	Reg.-Bez. Köln	53 593 805	23 361 635	20 942 335	8 330 287
	davon				
32	kreisfreie Städte	25 962 685	12 188 187	10 280 903	3 038 366
33	Kreise	27 631 120	11 173 448	10 661 432	5 291 921
	Kreisfreie Städte				
34	Bottrop	1 508 277	115 914	1 013 126	323 100
35	Gelsenkirchen	9 169 483	5 276 005	2 831 166	965 870
36	Münster	4 112 127	255 394	2 709 029	1 046 714

1) mittlere Jahresbevölkerung 2008 – 2) zuständig für die zentralen Unterbringungseinrichtungen des Landes Nordrhein-Westfalen

werberleistungsgesetz 2008 nach Sitz des Trägers

		Einnahmen	Reine Ausgaben			Lfd. Nr.
Arbeits- gelegenheiten	sonstige Leistungen		zusammen	je 1 000 Einwohner ¹⁾	Anteil an den Ausgaben	
EUR					%	
10 555	30 925	1 505 302	1 864 388	3 200	55,3	1
44 531	18 923	200 955	5 376 704	10 859	96,4	2
173	66 636	851 996	12 314 462	21 202	93,5	3
–	40 856	31 221	1 722 531	7 284	98,2	4
–	10 886	56 754	2 422 661	9 341	97,7	5
150	2 061	43 191	2 082 766	12 350	98,0	6
–	27 576	64 785	2 244 844	10 372	97,2	7
2 432	7 027	8 253	592 213	5 224	98,6	8
6 450	130 620	70 823	1 881 927	11 597	96,4	9
–	–	441 945	5 235 650	14 745	92,2	10
45 050	21 225	68 214	2 329 223	7 543	97,2	11
110 334	70 084	76 053	3 944 319	7 876	98,1	12
6 656	69 175	320 190	3 970 364	8 942	92,5	13
48 526	32 266	92 092	2 084 318	6 878	95,8	14
36 573	39 904	160 229	4 205 302	8 885	96,3	15
311 430	568 164	3 992 003	52 271 672	10 052	92,9	16
64 291	335 510	3 275 225	35 738 146	11 273	91,6	17
247 139	232 654	716 778	16 533 526	8 145	95,8	18
–	94 031	101 876	3 280 401	12 691	97,0	19
8 775	47 997	148 511	3 798 337	11 979	96,2	20
192 507	109 530	164 173	17 244 962	17 299	99,1	21
124	2 265	64 261	1 160 164	7 193	94,8	22
30 379	30 295	173 001	5 081 491	16 413	96,7	23
22 821	12 563	59 542	3 570 843	13 219	98,4	24
15 329	59 152	146 927	4 425 664	9 532	96,8	25
12 277	8 729	13 263	1 804 960	9 359	99,3	26
33 955	40 405	88 032	1 768 491	6 895	95,3	27
63 353	54 192	105 796	2 459 300	8 603	95,9	28
19 417	14 629	177 180	2 315 309	8 324	92,9	29
40 527	46 296	227 829	5 213 492	8 706	95,8	30
439 464	520 084	1 470 391	52 123 414	11 873	97,3	31
201 406	253 823	478 821	25 483 864	14 699	98,2	32
238 058	266 261	991 570	26 639 550	10 029	96,4	33
56 137	–	38 616	1 469 661	12 433	97,4	34
47 576	48 866	132 188	9 037 295	34 286	98,6	35
29 307	71 683	159 117	3 953 010	14 474	96,1	36

Noch: 2. Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbe

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Ausgaben			
		insgesamt	davon für		
			Leistungen in besonderen Fällen	Grundleistungen	Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt
37	Kreise Borken	6 399 008	823 283	4 115 686	1 273 907
38	Coesfeld	3 355 405	446 470	1 963 653	902 571
39	Recklinghausen	11 092 564	4 089 362	4 952 050	1 801 664
40	Steinfurt	7 500 785	1 087 898	4 387 733	1 761 472
41	Warendorf	3 531 996	924 041	1 793 537	735 340
42	Reg.-Bez. Münster	46 669 645	13 018 367	23 765 980	8 810 638
	davon				
43	kreisfreie Städte	14 789 887	5 647 313	6 553 321	2 335 684
44	Kreise	31 879 758	7 371 054	17 212 659	6 474 954
45	Kreisfreie Stadt Bielefeld	2 840 165	446 751	1 750 825	630 219
46	Kreise Gütersloh	2 802 459	531 648	1 522 688	612 895
47	Herford	4 089 239	1 642 181	1 744 491	661 501
48	Höxter	2 055 324	371 805	963 917	668 953
49	Lippe	5 615 038	1 536 300	2 459 057	1 550 595
50	Minden-Lübbecke	3 669 657	1 464 048	1 746 339	424 434
51	Paderborn	3 540 061	1 563 037	1 064 607	892 606
52	Reg.-Bez. Detmold	24 611 943	7 555 770	11 251 924	5 441 203
	davon				
53	kreisfreie Stadt	2 840 165	446 751	1 750 825	630 219
54	Kreise	21 771 778	7 109 019	9 501 099	4 810 984
55	Kreisfreie Städte Bochum	4 358 462	750 447	2 260 716	1 243 163
56	Dortmund	7 277 645	3 087 039	2 872 347	1 144 900
57	Hagen	2 944 837	1 208 043	1 145 216	572 581
58	Hamm	2 364 272	154 589	1 461 553	569 566
59	Herne	2 244 074	232 703	1 595 260	334 833
60	Kreise Ennepe-Ruhr-Kreis	5 396 257	2 089 376	1 999 337	1 217 323
61	Hochsauerlandkreis	3 960 422	829 134	2 215 925	818 357
62	Märkischer Kreis	6 709 447	1 614 509	3 378 714	1 558 519
63	Olpe	923 736	183 220	494 581	230 930
64	Siegen-Wittgenstein	5 590 140	1 491 501	2 920 620	1 099 691
65	Soest	3 583 886	459 317	2 108 518	922 554
66	Unna	7 209 661	996 497	4 017 388	1 959 032
67	Reg.-Bez. Arnsberg	52 562 839	13 096 375	26 470 175	11 671 449
	davon				
68	kreisfreie Städte	19 189 290	5 432 821	9 335 092	3 865 043
69	Kreise	33 373 549	7 663 554	17 135 083	7 806 406
70	Gemeinden/Gemeindeverbände	233 701 907	77 760 518	106 212 511	45 127 190
	davon				
71	kreisfreie Städte	101 795 398	39 753 705	43 651 939	16 712 451
72	Kreise	131 906 509	38 006 813	62 560 572	28 414 739
73	Landschaftsverband Rheinland	10 829	10 829	–	–
74	Landschaftsverband Westfalen-Lippe	1 358 810	1 358 810	–	–
75	Bezirksregierung Arnsberg ²⁾	5 959 921	–	4 502 302	1 453 524
76	Zusammen	7 329 560	1 369 639	4 502 302	1 453 524
77	Nordrhein-Westfalen	241 031 467	79 130 157	110 714 813	46 580 714

